DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 11. Dezember 2006 Kolonnenstraße 30 L

Telefon: 030 78730-303 Telefax: 030 78730-320 GeschZ.: III 58-1.7.1-96/05

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-7.1-3349

Antragsteller: Erlus AG

Hauptstraße 106 84088 Neufahrn/NB

Zulassungsgegenstand: Systemschornstein T400 N1 W 3 G50 L00

Geltungsdauer bis: 11. Dezember 2011

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und 15 Anlagen.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Deutsches Institut für Bautechnik

II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung ist ein Systemschornstein mit folgender Produktklassifizierung: T400 N1 W 3 G50 L00.

Der Systemschornstein besteht im Wesentlichen aus einer nichtrostenden metallischen Außenschale und einem keramischen Innenrohr mit einer Wärmedämmung. Zwischen Innenrohr mit Wärmedämmung und Außenschale befindet sich ein Ringspalt.

1.2 Anwendungsbereich

Der Systemschornstein ist entsprechend seiner Produktklassifizierung zur Herstellung von Abgasanlagen in oder an Gebäuden nach DIN V 18160-1:2006-01¹ bestimmt.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt Systemschornstein

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Der Systemschornstein besteht aus den Rohr- und Formstückelementen mit Steck-/Klemmverbindung der Außenwandung, den keramischen Rohren der Innenschale und einer an der Innenschale anliegenden Mineralfaserdämmstoffschicht.

2.1.1 Innenschale

Zur Herstellung der Innenschale sind Keramik-Innenrohre mit einem Durchmessern von 100 mm bis 250 mm zu verwenden. Sie müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-3049 entsprechen. Zum Versetzen der Rohre für die Innenschale werden Glasfasergewebedichtungen oder Säurekitt verwendet.

Die Glasfasergewebedichtungen müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-3131 entsprechen.

Der Säurekitt muss hinsichtlich seiner Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-3033, Nr. Z-7.4-3292 oder Nr. Z-7.4-1657 entsprechen.

2.1.2 Außenschale

Die Außenschale besteht aus Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4301 nach DIN EN 10 088-12 mit einer Blechdicke von mindestens 0,4 mm. Form und Maße sowie Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke für die Außenschale müssen den Angaben der Anlagen 2 bis 5 entsprechen. Die angegebenen Querschnittsabmessungen sind mit einer Genauigkeit von \pm 1,0 mm einzuhalten, die angegebenen Längenabmessungen mit einer Genauigkeit von \pm 1,0 mm. Für die Formstückhöhe sind \pm 1,5 mm und für die Blechdicke sind \pm 10 % Abweichung zulässig.

2.1.3 Reinigungsverschlüsse

Die Verschlüsse für die Reinigungsöffnungen in den Innen- und Außenschalen müssen entsprechend den Angaben der Anlagen 4, 7 und 8 ausgeführt werden.

Deutsches Institut für Bautechnik

DIN V 18160-1:2006-01

DIN EN 10 088-2:1995-08

Abgasanlagen-Teil 1: Planung und Ausführung

Nichtrostende Stähle: Teil 1: Verzeicnis der nichtrostenden Stähle

2.1.4 Dämmstoffschicht

Die Innenschale ist von einer Dämmstoffschicht spaltfrei umkleidet. Die Mineralfaserdämmstoffe zur Herstellung der Dämmstoffschicht müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmunasnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-1068, Nr. Z-7.4-1069 oder Nr. Z-7.4.0004 entsprechen. Die Rohdichte der verwendeten Mineralfaserplatten muss 110 kg/m³ ± 10 % betragen. Die Dicke der Dämmstoffschicht muss den Angaben der Anlage 2 entsprechen.

2.1.5 Abstandhalter zwischen Innenschale und Außenschale

Zwischen der Innen- und Außenschale sind Abstandhalter in einem Abstand von maximal einem Meter einzusetzen. Die Abstandhalter sind aus dem Werkstoff 1.4301 oder 1.4571 herzustellen.

2.2 Herstellung, Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Bauteile für den Systemschornstein sind werkmäßig herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Systemschornsteine, deren Verpackung, der Beipackzettel oder der Lieferschein sind vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) einschließlich der Produktklassifizierung T400 N1 W 3 G50 L00 nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauteile für den Systemschornstein mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung der Rohre und Formstücke nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle und eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten. Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In dem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle sollen mindestens die in Tabelle 1 aufgeführten Prüfungen einschließen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts und der Bestandteile hin sichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen Deutsches Institut

für Bautechnik

- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Tabelle 1:	Werkseigene	Produktionskontrolle

	,		r	r
Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1.1	Rohre- und	Abmessungen	einmal	Anlagen 2 bis 5
	Formstücke für	Übereinstim-	täglich	Z-7.4-3049
	die Innenschale	mungszeichen		
2.1.1	Gewebedicht-	Übereinstim-	bei jeder	Z-7.4-3131
	ung	mungszeichen	Lieferung	
2.1.1	Versetzmittel	Übereinstim-	bei jeder	Z-7.4-3292, Z-7.4-3033,
		mungszeichen	Lieferung	Z-7.4-1657
2.1.2	Rohre- und	Abmessungen	einmal	Anlagen 2 bis 5
	Formstücke für		täglich	
	die Außen-	Güte des Blech-	bei jeder	DIN EN 10088-23:1995-08
	schale	werkstoffes	Lieferung	Werkszeugnis nach Abs. 9.2.2
2.1.4	Mineralfaser-	Übereinstim-	bei jeder	Z-7.4-1746, Z-7.4-1068,
	dämmstoff	mungszeichen	Lieferung	Z-7.4-1069 od. Z-7.4.0004
		Abmessungen	einmal	Anlagen 2 und 3
			täglich	
2.1.3	Revisions-	Abmessungen,	einmal	Anlagen 4, 7 und 8
	verschluss	Ausführung	täglich	-

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In dem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der werkmäßig vorgefertigten Bauteile durchzuführen und sind Stichprobenprüfungen hinsichtlich der nachfolgenden Anforderungen durchzuführen:

- Einhaltung der unter Abschnitt 2.3.2 genannten Prüfungen und Aufzeichnungen sowie
- einmal jährlich eine thermische Prüfung nach DIN EN 1457:2003-04⁴, Abschnitt 9 mit anschließender Ermittlung des Feuchtestroms nach DIN EN 1457:2003-04, Abschnitt 16.13 oder indirektem Prüfverfahren (Tonnenversuch)

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Deutsches Institut A für Bautechnik

³ DIN EN 10088-2:1995-08

Nichtrostende Stähle: Teil 1: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band für allgemeine Verwendung

⁴ DIN EN 1457:2003-04

Abgasanlagen- Keramik-Innenrohre; Anforderungen und Prüfungen

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Für die Errichtung von Systemschornsteinen in oder an Gebäuden gelten die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird.

Für Entwurf und Bemessung der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01 Abschnitte 5.2 bis 13; Abschnitt 13.2.2 gilt sinngemäß auch für die mehrschaligen Rohr- und Formstückelemente mit keramischen Innenrohren.

Das in der Abgasanlage anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür sind die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder und Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen maßgebend. Hinweise und Empfehlungen für die Einleitung von Kondensat in die öffentlichen Entwässerungsanlagen und Kleinkläranlagen gibt das Arbeitsblatt A 251 – Kondensate aus Brennwertkesseln - der Abwassertechnischen Vereinigung e.V. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Einleitung des Kondensats in die öffentliche Kanalisation erforderliche wasserrechtliche Genehmigung.

Im Übrigen gelten die Planungsunterlagen des Antragstellers.

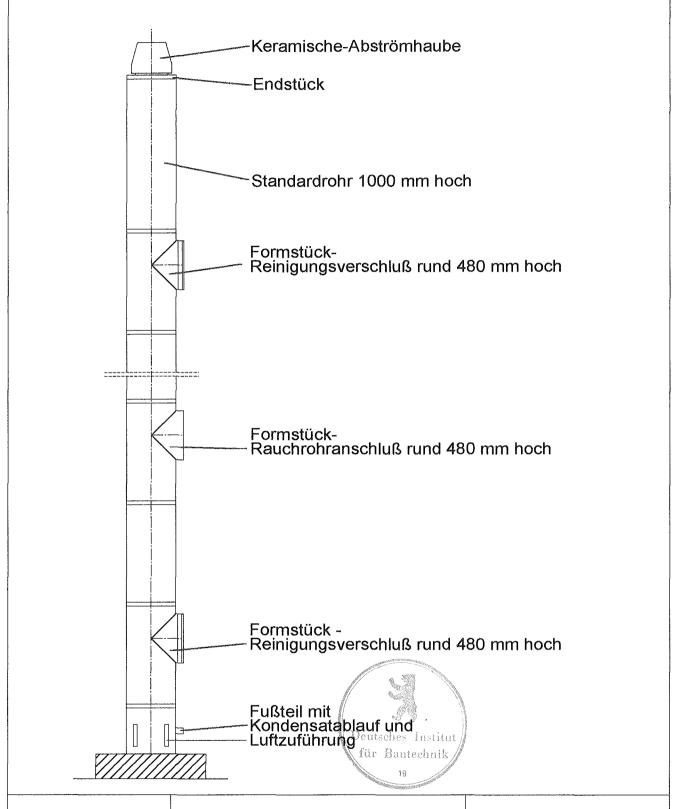
4 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung des Systemschornsteins gelten die Bestimmungen der DIN V 18160-1:2006-01 Abschnitte 5.2 bis 13 sowie die Montageanleitung des Antragstellers.

Kersten



Erlus Edelkeramik



ERLUS AG
Hauptstrasse 106

84088 Neufahrn i. NB

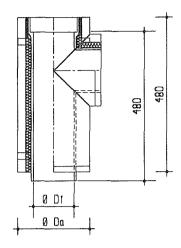
Außenschornstein T400 N1 W 3 G50 L00

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt : 1

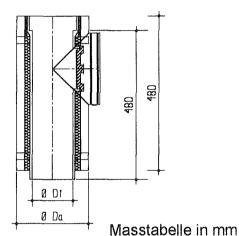
Anlage 1 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-71-3349 vom 11 Dezember 2006

Erlus Edelkeramik

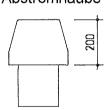
Rauchrohranschluß



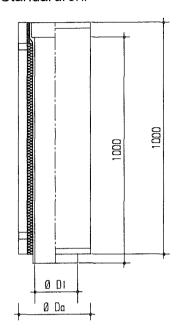
Reinigungsverschluß



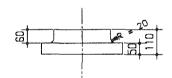




Standardrohr



Endstück



	~~~~			
SAP Nr.:	Тур	Ø Di	Ø Da	
	ACE 100	100	260	

SAP Nr.:	Тур	Ø Di	Ø Da	Dämmung mm	Luftspalt	
	ACE 100	100	260	25	45	
	ACE 120	120	260	25	35	
	ACE 140	140	260	25	25	
	ACE 160	160	285	25	27	
	ACE 180	180	310	35	Deutsches I <b>20</b> <del>für Bauto</del> c	nstitut /
	ACE 200	200	360	45	25 19	anna j
	ACE 250	250	360	25	20	

**ERLUS AG** 

Hauptstrasse 106

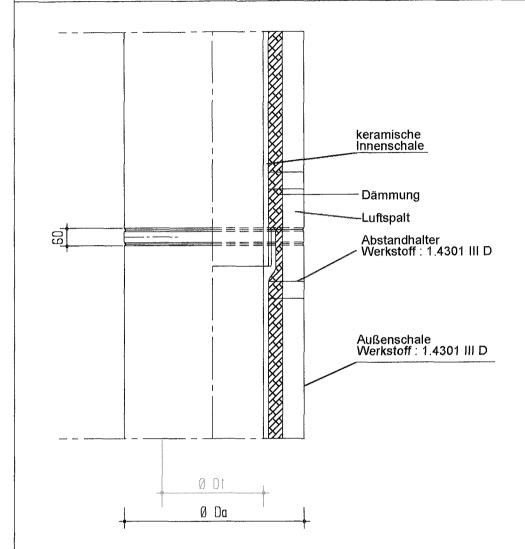
84088 Neufahrn i. NB

Auße	nsc	ho	'n	stein		
T400	N1	W	3	G50	LOO	

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 2

Anlage 2 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3349 vom 11. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik



### Masstabelle in mm

SAP Nr.:	Тур	Ø Di	Ø Da	Dämmung mm	Luftspalt	
	ACE 100	100	260	25	45	
	ACE 120	120	260	25	35	
	ACE 140	140	260	25	25	
	ACE 160	160	285	25	27	
	ACE 180	180	310	35	20	
	ACE 200	200	360	45	25 entsc	aes Institu Sautechuik
	ACE 250	250	360	25	20	19

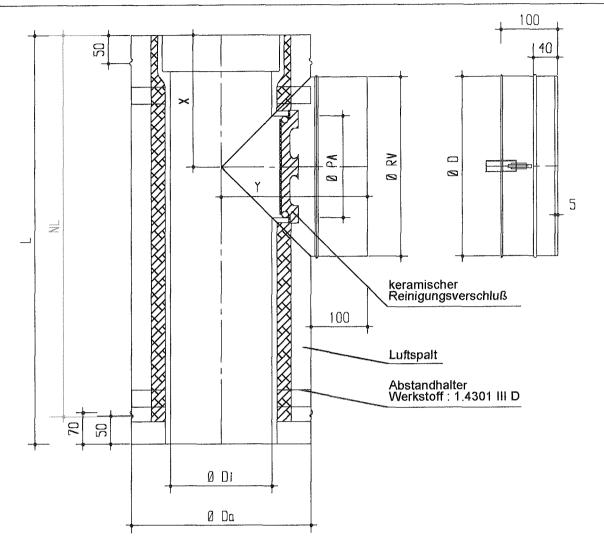
ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

Außenschornstein T400 N1 W 3 G50 L00

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 3

Anlage 3
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3349
vom 11. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik



#### Masstabelle in mm

SAP Nr.:	Тур	Ø Di mm	Ø Da mm	Ø PA mm	L	NL mm	X mm	Y mm	Ø RV mm	Ø D mm
	ACE 100	100	260	118	530	480	270	230	240	242
	ACE 120	120	260	118	530	480	270	230	260	242
	ACE 140	140	260	138	530	480	270	230	240	242
	ACE 160	160	285	158	530	480	270	242,5	260	262
	ACE 180	180	310	178	530	480	270	255	285	287
	ACE 200	200	360	178	530	480	270	<b>280</b> De	uts <b>31.0</b> s	ns <b>31:2</b> t
	ACE 250	250	410	178	530	480	270	305	ir <b>310</b>	312

ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

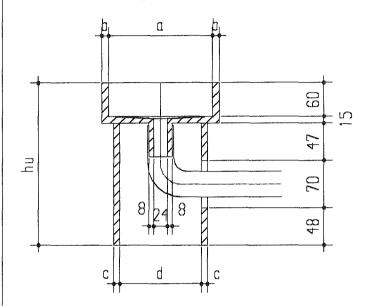
Außenschornstein
T400 N1 W 3 G50 L00

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 4

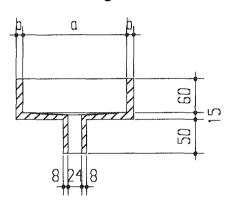
Anlage 4
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-7.1-3349
vom 11. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik

## Kondensatauffangschale Bodenmontage



## Kondensatauffangschale Wandmontage



## Maßtabelle in mm

SAP Nr.:	Тур	a	b	С	d	hu
	100	124-126	12	8	96-104	240
	120	144-146	12	8	116-124	240
	140	164-166	12	8	136-144	240
	160	184-186	12	8	155-165	240
	180	204-206	12	8	175-185	240
	200	224-226	12	8	194-206	240
	250	274-276	12	8	244-256	entsc <b>240</b> Ins <del>ür Bautech</del> n

ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

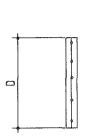
Außenschornstein T400 N1 W 3 G50 L00

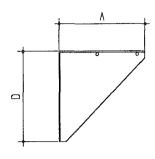
	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt : 5

Anlage 5
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-7.1-3349
vom 11. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik

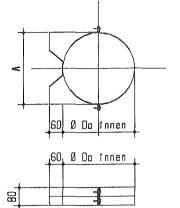
## Konsolblech für Wandbefestigung





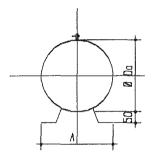
Тур	Α	D
ACE 100	340	360
ACE 120	360	380
ACE 140	380	400
ACE 160	400	420
ACE 180	420	440
ACE 200	440	460
ACE 250	495	515

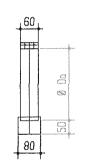
#### Wandhalter statisch



Тур	Α	Ø Da
ACE 100	244	238
ACE 120	264	258
ACE 140	277	258
ACE 160	285	284
ACE 180	293	309
ACE 200	301	359
ACE 250	309	409

## Wandhalter 50

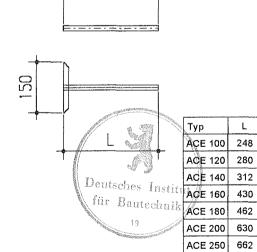




Тур	Α	Ø Da
ACE 100	244	238
ACE 120	264	258
ACE 140	277	258
ACE 160	285	284
ACE 180	293	309
ACE 200	301	359
ACE 250	309	409

## Verlängerung Wandhalter

110 - 600mm



ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

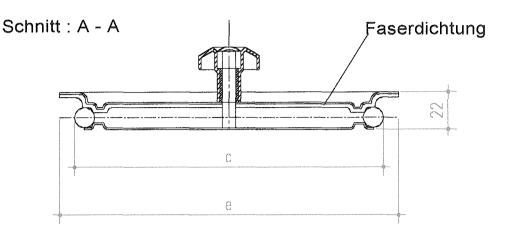
Auße	nsc	horn	stein		
T400	N1	W3	G50	ı	$\cap$

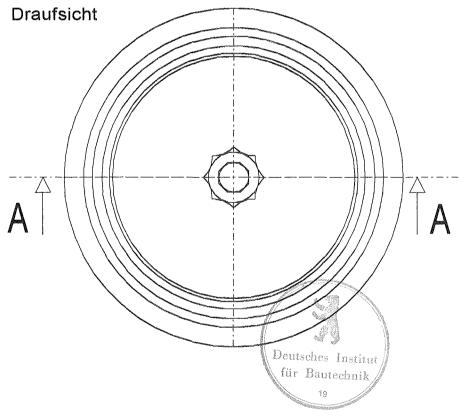
	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 6

Anlage 6
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3349
vom 11. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik

## Reinigungsverschluß T 400 (PRK)





Maßtabelle siehe Blatt: 8

ERLUS AG

Hauptstrasse 106

84088 Neufahrn i. NB

Aus	sens	schorn	stein

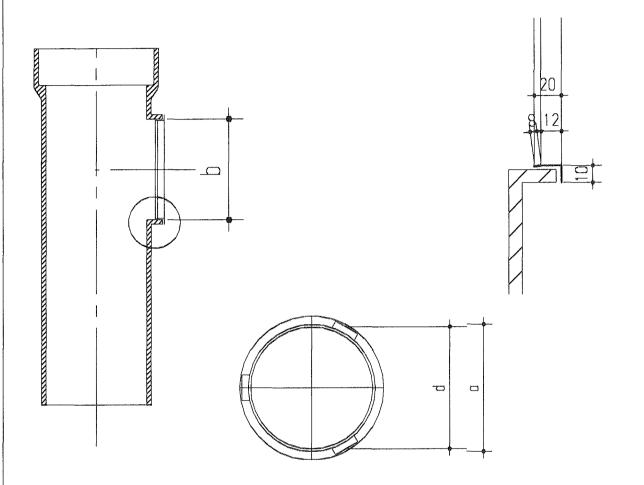
T400 N1 W 3 G50 L00

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 7

Anlage 7 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. 2-7.1-3349 vom 11. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik

## Einbauring für Reinigungsverschluß T 400 (RI)



#### Maßtabelle in mm:

SAP Nr.:	Тур	d	а	b	С	е	
	100	92	95	100	90	120	
	120	112	115	120	110	140	
	140	132	135	140	130	160	
	160	152	155	160	150 /	180	
	180	172	175	180	170	200	// es Institut
	200	192	195	200	190		autechnik

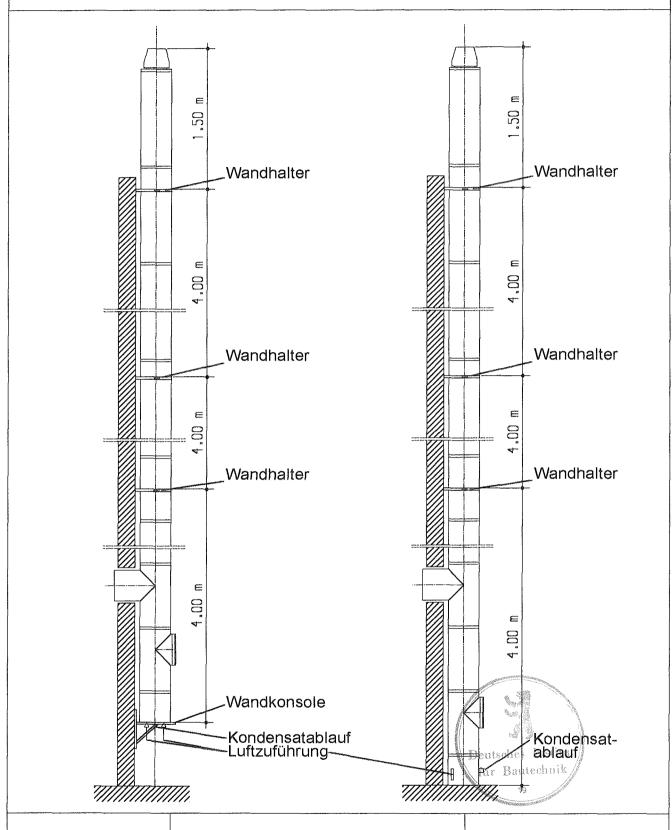
ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

Aussenschornstein T400 N1 W 3 G50 L00

,	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 8

Anlage & zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7,1-3349 vom M. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik

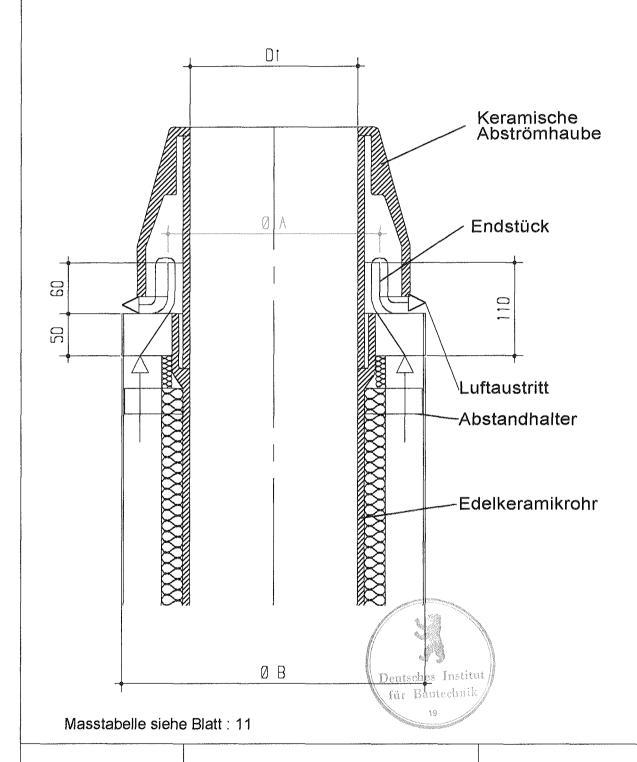


ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

Außenschornstein
T400 N1 W 3 G50 L00

gezeichnet : 20. 10. 2006 H F . Blatt : 9 Anlage 9
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-7.1-3349
vom M. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik



ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

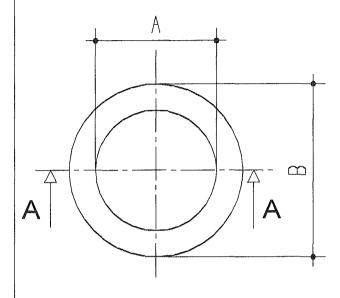
Außenschornstein T400 N1 W 3 G50 L00

gezeichnet : 20. 10. 2006 H.F.
Blatt : 10

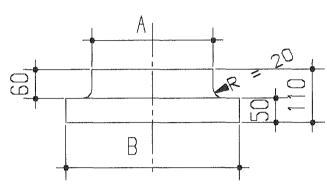
Anlage 10 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. 2-7.1-3349 vom 11. Dezember 2006

## Erlus Edelkeramik

## Draufsicht



Schnitt: A - A



Material : V4a 1. 4301 Blechstärcke : 0,5 mm

#### Masstabelle in mm

SAP Nr.	TYP	А	В	Di
	EDS 100	165	260	100
	EDS 120	185	260	120
	EDS 140	205	260	140
	EDS 160	225	285	160
	EDS 180	245	310	180
	EDS 200	305	410	250
	EDS 250	265	360	200

Deutsches Institut

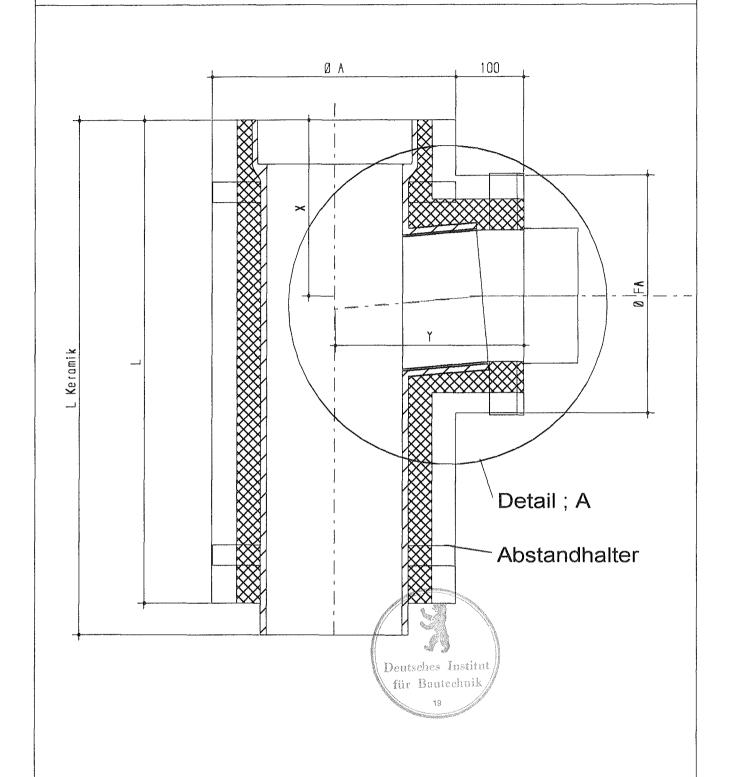
ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

Außenschornstein T400 N1 W 3 G50 L90

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 11

Anlage 11
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-71-3349
vom 11. Dezember 2006

# **ERLUS AG**Erlus Edelkeramik



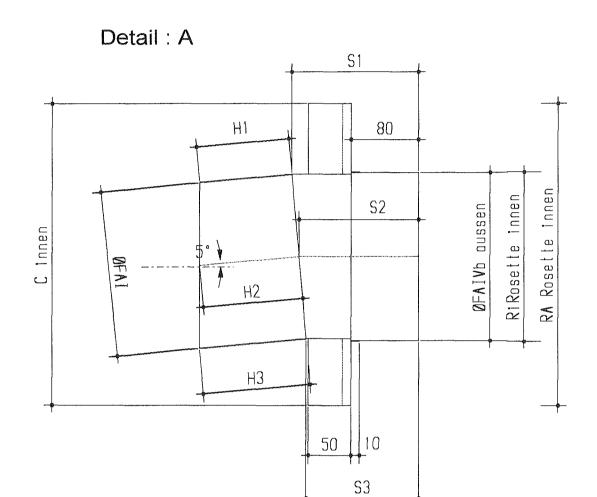
Masstabelle siehe Blatt: 14 Tabelle 2

ERLUS AG Hauptstrasse 106 84088 Neufahrn i. NB Außenschornstein T400 N1 W 3 G50 L00

Anlage 12 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. 2-71-3349 vom 11. Dezember 2006

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 12

# **ERLUS AG**Erlus Edelkeramik



Deutsc Material : V4a 1.4301 für Blechstärke : 0,5mm

Masstabelle siehe Blatt: 14 Tabelle 1

ERLUS AG Hauptstrasse 106	Außenscho T400 N1 W	ornstein / 3 G50 L00		Anlage 13 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. 2-71-3349
84088 Neufahrn i, NB		Datum	Name	vom 11. Dezember 2006
04000 Mananini I. MB	gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.	77. 000
			Blatt : 13	

# Erlus Edelkeramik

							,
S3 mm	142	140	138	136	135	133	128
S2 mm	146	145	4	143	142	141	139
S1 mm	150	150	150	150	150	150	150
H3 mm	121	123	125	127	129	131	135
도 때 도	115	116	117	118	119	120	122
H m	109	109	109	109	109	109	109
ØFAI Vb mm	98,5	118,5	138,5	158,5	178,5	198,5	248,5
ØFAI	95	115	135	155	175	195	245
ØRa innen mm	263	263	263	288	303	303	303
ØRi innen mm	139,5	139,5	139,5	159,5	179,5	199,5	199,5
ØC innen mm	261,5	261,5	261,5	286,5	301,5	301,5	301,5
ØFA mm	260	260	260	285	300	300	300
ØA (Edeistahl) mm	260	260	260	285	310	360	410
Тур	RAS 100	RAS 120	RAS 140	RAS 160	RAS 180	RAS 200	RAS 250
SAP Nr.:							

Masstabelle 2

SAP Nr.:

	,						
> mm	230	230	230	242,5	255	280	305
×Ę	260	260	260	260	260	260	260
Ø FA mm	260	260	260	285	300	300	300
L Keramik mm	540	540	540	540	540	540	540
E	530	230	230	530	530	530	230
Erlus Ø KA mm	116	136	156	176	196	218	268
Ø A(Edelstahl) mm	260	260	260	285	310	360	410
Тур	RAS 100	RAS 120	RAS 140	RAS 160	RAS 180	RAS 200	RAS 250
1							

ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

Masstabelle 1

Außenschornstein T400 N1 W 3 G50 L00

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt : 14

Anlage 14
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3349
vom M. Dezember 2006

# Erlus Edelkeramik

Ermittlung der max. Aufbauhöhen Erlus Edelkeramik mit Edelstahl Außenmantel auf Wandkonsolen der Fa. Raab

ΦE										
mögliche Aufbauhöhe inci. 3fachem S-Faktor m	25,82	14,50	13,20	46,82	42,45	35,21	20,02		11,70	
Gewichtskraft kN	10	6,5	6,5	56	56	56	19,5		6,5	
Wand- abstand mm	15	65	65	102,5	90	65	90		52,5	
æ	180	240	240	290	290	290	340		240	
onsole Typ	325	475	475	570	570	570	620		475	
Wandk	300	320	320	345	370	420	470		345	
Gesamtgewicht / kg Wandkonsole Keramik+ Dämmung+ Edelstahl	13,16	15,23	16,73	18,87	20,81	25,09	31,67		18,87	
Gewicht Außenmantel Kg / 1,08m	3,260	3,530	3,530	3,870	4,210	4,890	5,570		3,870	
Außen Ø 1,4404 IIID 0,5mm	240	260	260	285	310	360	410		285	
Gesamtgewicht ERLUS Kg/ m	006'6	11,700	13,200	15,000	16,600	20,200	26,100		15,000	
Gewicht Dämmung kg/m	3,300	3,700	3,300	3,800	4,400	6,400	7,500		008'8	V
Gewicht Rohr Kg/m	009'9	8,000	006'6	11,200	12,200	13,800	18,600	No.	11,200	J
Тур	DN 100	DN 120	DN 140	DN 160	DN 180	DN 200	DN 250		DON-160	Sche Bai

ERLUS AG
Hauptstrasse 106
84088 Neufahrn i. NB

Außenschornstein							
T400	N1	W	3	G50	L00		

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 10. 2006	HF.
		Blatt: 15

Anlage 15
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-7,1-3349
vom 11. Dezembu 2006

Institut technik /